



Pressemeldung

Quelle: www.deutschlandachter.de

Deutschland-Achter: Tolle Stimmung beim Sieg in Essen

Die Stimmung schwappte mal wieder über. Bei sommerlichen Temperaturen brachte der Deutschland-Achter das Publikum am Ufer des Baldeneysees in Essen (8.5.) zum Kochen. Das deutsche Ruder-Flaggschiff gewann den Saisonauftakt bei der Hügelregatta mit einem souveränen Start-Ziel-Sieg vor Frankreich und Tschechien.

Aus dem Training heraus war die Mannschaft von Bundestrainer Ralf Holtmeyer das Rennen angegangen, hatte schnell eine Länge Vorsprung auf die anderen Boote herausgefahren. Die zweite Streckenhälfte war aber zäh. Da machte sich bemerkbar, dass das Team tags zuvor am Samstag noch 40 Trainingskilometer auf dem Dortmund-Ems-Kanal abgespult hatte. „Die Mannschaft war ein bisschen müde, aber das ist ja normal. Es war halt ein Trainingsrennen“, sagte Holtmeyer.

Gemeinsam legten die Athleten vom Dortmunder Leistungszentrum schließlich auch beim Rennen um den Uni-Cup am Siegersteg an. Die Studenten-Elite mit acht Achter-Weltmeistern an Bord von der Ruhr-Universität Bochum, der TU Dortmund und der FH Dortmund setzte sich im abschließenden 500-Meter-Vergleich klar gegen den Sieger des Boat-Races, den Oxford-Achter, durch. Sehr zur Freude des stimmungsgewaltigen Publikums, das die Ruderer zu einer Bier-Stafette animierte. Mehr als ein Becher Gebräutem war aber nicht drin, schließlich befinden sich die Ruderer erst ganz am Beginn einer Saison, in der noch weitere Erfolge folgen sollen...

Ergänzung RCGD: Lukas Müller vom Ruderclub Germania Düsseldorf war bei beiden erwähnten Siegen mit an Bord des Achters und sammelte somit weitere Pluspunkte für einen Platz im Deutschland-Achter auf den Weltmeisterschaften im August 2011. Vom 27.-29.05. startet der 24-Jährige nach jetziger Planung in diesem Boot auf dem Ruderweltcup in München.